

Wie war's Bei

Artenschutz für männliche Sänger

Das Jahreskonzert des Gesangvereins Minseln bot ein eindrucksvolles Zusammenspiel mit den Männerchören aus Rheinfelden/Schweiz und dem Männerchor Maulburg. Stimmgewalt wurde präsentiert. ⌚ 3 min

Heinz Vollmar
Mo, 28. Okt 2024
Rheinfelden



Diesen Artikel hören:



🔊 00:00 / 03:16 1X

[BotTalk](#)



Des Gesangvereins Minseln unter der Leitung von Larisa Kalinina

Foto: Heinz und Monika Vollmar

Mit seinem Jahreskonzert am Samstag feierte der Männergesang nicht nur ein Fest der Freude, sondern auch ein Fest der Hoffnung auf dessen Fortbestand.

Präsentation

Dass die reinen Männerchöre zusehends mehr den Verlust von aktiven Sängern zu verkraften haben, ist hinlänglich bekannt. Oftmals leidet darunter vor allem die Singfähigkeit bei entsprechenden Auftritten. Der Vorsitzende des Gesangsvereins Minseln, Hartmut Kurz, rief daher dazu auf, sich einem Männerchor anzuschließen wohlwissend, dass ansonsten der Gesang der Männer alsbald ganz verstummen wird. "Wir sind froh um jeden Sänger, weil wir eine aussterbende Rasse sind. Wir überlegen uns, bereits Artenschutz zu beantragen", so der Vorsitzende des Gesangsvereins Minseln.

Dass sich der Gesangsverein Minseln bei seinem Jahreskonzert darüber hinaus die Chöre aus Rheinfelden/Schweiz und aus Maulburg einlud, um dem Publikum einen großen stimmungsgewaltigen Klangkörper zu präsentieren, zählte daher mit zu den Höhepunkten des Jahreskonzerts.

Literatur

Die dargebotene Literatur bot ein breites Spektrum von klassischem Liedgut bis hin zu modernen, beschwingten Melodien, aber auch tragende Lieder über die Heimat, den Wein und den Rebensaft.

Begrüßt wurden die Gäste vom Gesangsverein Minseln unter der Leitung von Larisa Kalinina mit dem bekannten Lied "Ein Freund ein guter Freund", bevor Lieder wie "My way" oder "Was wollen wir trinken" auf den Geschmack des Publikums trafen.

Die Gäste aus Rheinfelden/Schweiz, die unter der Leitung von Monika Sturm-Schmid auftraten, glänzten indes mit einer bemerkenswerten Homogenität im Klangkörper und präsentierten neben schweizerischen Volksliedern auch Winzerlieder sowie ein Lied in altfranzösischem Dialekt. Mit der Zugabe "An die Bar, an die Bar" und dem Text "Ach wie sehn ich mich nach Dir, heißgeliebte Flasche Bier" sorgte der Chor dann auch noch für langanhaltendes Gelächter unter den Zuhörern.

"Hello Again", ein "Trinkkanon" sowie Lieder wie "Bella Ciao" oder "One way wind", die vom Männerchor Maulburg unter der Leitung von Elena Sanic vorgetragen wurden, sorgten für weitere Höhepunkte, bevor sich noch einmal der Gesangsverein Minseln gemeinsam mit den Sängern aus Maulburg von den Gästen verabschiedete.

Stimmung

Dass die Stimmung in der Alban-Spitz-Halle von Beginn an gut war und sich im Laufe des Konzerts zusehends steigerte, dafür sorgten nicht nur die musikalischen

Darbietungen der Chöre, sondern auch die Begleitmusik durch das Duo "Reel Time", das beim Auftritt des Gesangsvereins Minseln mit von der Partie war.

Bilanz

Das Jahreskonzert war auch in diesem Jahr ein musikalisches Erlebnis, das den Chorgesang eindrucksvoll in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit stellte. Alle Beteiligten haben sich mit ihrem Gesang auf eindrucksvolle Weise dafür eingesetzt, dass auch der Chorgesang der Männer erhalten werden muss.

Über die Ehrungen berichten wir in einer unserer nächsten Ausgaben.

Kommentare

Um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können müssen Sie bei "Meine BZ" angemeldet sein. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).

Anmelden

Sie haben noch keinen "Meine BZ" Account? [Jetzt registrieren](#)
